**Blutbuche Kirchstraße**

Man will jetzt erneut einen Rüttelversuch am Stamm dieser herrlichen Blutbuche machen. Ergebnis über kurz oder lang: **Nicht mehr standfest, - also Kettensäge!**

Auf die Idee, dem Baum endlich mal eine ausreichende Wasserversorgung zu gewähren, ist der zuständige „Baumgutachter“, der wohl auch die paar Hundert gefällter Bäume an der Unteren Seestraße, im Strandbad und am Heckenweg auf dem Gewissen hat, noch nicht gekommen!

Es liegt wohl auf der Hand, dass durch die abschüssige Pflasterung am Fuße des Stammes das allermeiste Regenwasser sofort in die Kanalisation abfließt, anstatt bis in die Wurzeln zu gelangen. Hier sollte man längst einmal ansetzen, das Pflaster gr0ßzügig entfernen und eine größere, höhere Umrandung schaffen, die den seitlichen Abfluss verhindert. Dass dies nicht ohne Einschränkungen für den Straßenverkehr geht (z. B. Einbahnstraße, verkehrsberuhigte Straße), ist klar, eine praktikable Lösung für Fußgänger wäre jedoch gut denkbar (siehe Schulstraße).

**Jedenfalls ist dieser wunderschöne Baum jede Anstrengung wert, dass man ihn noch etliche Jahre erhalten könnte, - auch wenn das zu Lasten des Straßenverkehrs ginge!**

**05.02.2021**